

Spielbericht

7. Spieltag in der 3. Kreisklasse

Finale in der 3. Kreisklasse: Die Ausgangssituation an der Tabellenspitze hätte kaum spannender sein können! Die ersten drei Mannschaften standen punktgleich, jeder hatte also die Chance auf den Titelgewinn. Unser Gegner Asbacher Land III ging mit den besten Karten in die Partie, war man doch – dank eines Brettpunktes mehr – bis heute Tabellenführer. Wollten wir also den Titel, musste unbedingt ein Sieg her. Für zusätzliche Spannung sorgte das Fernduell Altenkirchen VI gegen Ötzingen III (Tabellenzweiter gegen Tabellenvierten). Würde Altenkirchen mindestens genauso hoch wie wir gewinnen, wären sie – wegen des direkten Vergleichs – Meister. Wir hatten also indirekt zwei Gegner zu überwinden, aber nur gegen Asbach hatten wir es selbst in der Hand.

An Brett 1 ließ ich mich teilweise von der sehr schnellen und nicht unbedingt vorteilhaften Entwicklung an Brett 2 in der Eröffnung kurzzeitig etwas ablenken. Jedenfalls gelang es meinem Gegner einen vermeintlich sehr starken Angriff auf meinen rochierten König zu starten. Doch die schwarze Abwehr hielt gut dagegen, einen echten Vorteil brachte der Angriff nicht. Nachdem die Damen abgetauscht und die ersten Linien nach vorne offen waren, konnten die Bauern das Rennen zur gegnerischen Grundreihe eröffnen. Dies gelang meinen Bauern etwas besser und ein errungener Mehrbauer hatte schließlich das Vergnügen, sich umwandeln zu können, was nur durch die Turmaufgabe meines Gegners verhindert wurde. Der Rest der Partie war dann relativ klar und Brett 1 blieb bei den Gastgeber.

Justin Ehrlich an Brett 2 spielte heute wieder seine Eröffnung leider sehr schnell und übersah dabei, dass die Asbacher Damen bereits in Begleitung eines Läufers zum Mattangriff ansetzte. Mindestens die Turmqualität war dem Gegner sicher, aber dann schlug die Schachblindheit zu und die Asbacher Dame durfte nur noch zuschauen. Mit diesem deutlichen Materialvorteil beruhigte Justin sein Spiel und entwickelte seine Stellung sehr schön weiter. Das Ende – ein verdienter Sieg – kam dann relativ plötzlich, als sich Justins a – Bauer auf die Reise machen konnte und in Begleitung der eigenen Dame den Punktgewinn für Dierdorf besiegelte.

Nach der guten Leistung in der Vorrunde sollte Marius Kern auch heute an Brett 3 den Gegner gut im Griff haben. Nach beiderseits ordentlich gespielter Eröffnung ging es mit Materialgleichstand ins Mittelspiel. Hier gelang Marius etwas überraschend der Doppelangriff auf Dame und Leichtfigur, wodurch letztgenannte nicht mehr mitspielen durfte. Damit war die Partie zwar noch nicht gewonnen, aber vorentschieden. Marius spielte sein Spiel ruhig und besonnen weiter. Am Ende zahlte sich der Materialvorteil aus und ein schönes Matt sorgte für den dritten Punkt für Dierdorf.

Ausgerechnet am letzten Spieltag erwischte Stefan Klöckner an Brett 4 einen zu harten Gegner. Von Anfang an baute der Asbacher Druck auf und dominierte die Stellung. Die Dierdorfer Angriffe brachten weder messbare Vorteile noch verbesserten sie die Stellung. Es deutete also alles mindestens auf die Punkteteilung hin. Der Knacks kam dann aber mit einer übersehenen Springergabel auf das Dierdorfer Königspaar. Damit war die Partie gelaufen, obwohl sich Stefan noch nach Kräften bemühte. Aber diese einzige Niederlage macht den Saisonserfolg von Stefan nicht weniger wertvoll.

3,0 zu 1,0 – ein hart erkämpfter aber vollkommen verdienter Sieg - unser Teil war erfüllt. Da Altenkirchen nicht gegen Ötzingen gewinnen konnte, war auch das Fernduell zu unseren Gunsten entschieden: Mit vier Siegen, zwei Remisen und einer Niederlage ist **Dierdorf IV Meister der 3. Kreisklasse 2010 / 2011!** Ein toller Erfolg für unsere Nachwuchsmannschaft die in der nächsten Saison wieder so oder so ähnlich um die Punkte kämpfen wird. Vielen Dank an alle, die uns die Daumen gedrückt haben. Bis zum nächsten Jahr!